

19.05.2019 – Nr. 13

Thriller in Most: Antti Buri gewinnt im Audi zweites Rennen

- Buri gelingt im Audi der zweite Saisonsieg in der ADAC TCR Germany
- Honda-Pilot Bradley Burns feiert erstes Podium und Sieg in der Honda Junior Challenge
- Nächstes Rennwochenende steigt in drei Wochen am Red Bull Ring

Most – Rennen 2

Datum: 19. Mai 2019

Wetter: Trocken, 22°C

Streckenlänge: 4212 m

Top 3: 1. Antti Buri (FIN) 2. Bradley Burns (GBR) 3. Dominik Fugel (DEU)

Most. Mit einem spektakulären Überholmanöver in der letzten Runde hat Antti Buri (30, Finnland, LMS Racing) im Audi RS3 LMS das zweite Rennen der ADAC TCR Germany im tschechischen Most gewonnen. Buri, der von Platz zwei aus ins Rennen gegangen war, setzte zu Beginn des letzten Umlaufs das entscheidende Manöver gegen Bradley Burns (17, Großbritannien) im Honda Civic TCR. Buri sicherte sich nach dem Sieg im Sonntagsrennen in Oschersleben seinen zweiten Triumph in dieser Saison. Burns bejubelte mit Rang zwei seinen ersten Podestplatz in der Tourenwagenserie und zudem den Sieg in der Honda Junior Challenge. Platz drei belegte Honda-Pilot Dominik Fugel (22, Chemnitz, Team Honda ADAC Sachsen). Für Fugel war es das erste Podium seit dem Rennen am Nürburgring im vergangenen Jahr. Im Samstagsrennen hatte er den dritten Platz in der letzten Runde noch abgeben müssen.

Der Gesamtführende Mike Halder (23, Meßkirch, Team Honda ADAC Sachsen) belegte im Honda den vierten Platz und reist als souveräner Spitzenreiter zum nächsten Lauf an den Red Bull Ring in Österreich. Mit 152 Punkten liegt er 15 Zähler vor Max Hesse (17, Wernau, Hyundai Team Engstler), der im Hyundai i30 N TCR Fünfter wurde.

„Am Start habe ich leider etwas geschlafen“, sagte Buri lachend. In der Folge bewies der Finne aber Geduld und ging sowohl an Fugel als auch mit einem beherzten Manöver an Burns vorbei. „Es ging nur darum, die Hondas zu schnappen“, erklärte er. Die Vorgehensweise war dabei zweimal dieselbe: Beim Herausbeschleunigen aus der Schikane positionierte er sich besser und zog mit einem Geschwindigkeitsüberschuss vorbei. „In den schnellen Kurven haben wir etwas Zeit verloren, also war das meine einzige Option“, schilderte Buri. Mit dem zweiten Sieg im zweiten Sonntagsrennen der Saison entwickelt er sich allmählich zum Spezialisten für das zweite Rennen.

Der Start verlief ohne Zwischenfälle, alle Fahrer zeigten sich auf dem Weg zur Schikane diszipliniert. Burns verteidigte seine Spitzenposition, dahinter machte Fugel bereits auf den ersten Metern drei Plätze gut und folgte auf Rang zwei. Buri beendete die erste Runde als Dritter vor Hesse und Hyundai-Fahrer Theo Coicaud (19, Frankreich, Hyundai Team Engstler). Lukas Niedertscheider (24, Österreich, HP Racing International), der im Hyundai von Platz drei gestartet war, verlor drei Positionen. Vortagesieger Mike Halder sortierte sich auf Platz sieben ein.

Burns kontrollierte das Rennen zu Beginn, während Buri Druck auf Dominik Fugel machte. Niedertscheider arbeitete sich unterdessen nach vorne und hing schnell im Heck von Hesse. Im Kampf um Platz vier holte Halder auf Hesse und Niedertscheider auf. Zur Halbzeit des Rennens machte Halder kurzen Prozess mit Niedertscheider und ging vorbei.



MEDIA INFORMATION

In der zwölften Runde unterlief Fugel im Duell mit Buri ein teurer Fehler. In der ersten Kurve verbremste er sich, der Finne nutzte den Vorteil beim Herausbeschleunigen und eroberte den zweiten Platz. In derselben Runde zeigte erneut Halder seine Klasse und überholte im Kampf um Rang vier in der letzten Kurvenkombination Hesse.

Spektakulär wurde es in der letzten Runde. In der ersten Kurve versuchte sich Burns gegen Buri zu wehren, doch der Finne nutzte die bessere Linie beim Herausbeschleunigen. Es kam zu einem leichten Kontakt, aber Buri verteidigte die Spitzenposition und fuhr als Erster über die Ziellinie. Hinter Burns, Fugel, Halder und Hesse belegte Niederscheider den sechsten Platz vor Coicaud. Titelverteidiger Harald Proczyk (43, Österreich, HP Racing International) wurde im Hyundai Achter. Die Top Ten komplettierten Cupra-Fahrer Julien Apotheloz (18, Schweiz, TOPCAR Sport) sowie Opel-Pilot Steve Kirsch (39, Chemnitz, ADAC Sachsen e.V.).

Das nächste Rennwochenende der ADAC TCR Germany findet in drei Wochen (07. bis 09. Juni) am Red Bull Ring in Österreich statt. SPORT1 überträgt die Rennen der ADAC TCR Germany im TV, online sind die Läufe auch weiterhin im Livestream im Facebook-Kanal der ADAC TCR Germany, auf [YouTube.com/adac](https://www.youtube.com/adac), [sport1.de](https://www.sport1.de) und [adac.de/motorsport](https://www.adac.de/motorsport) zu sehen.

Weitere Stimmen zur ADAC TCR Germany

Bradley Burns (Zweiter und Sieger der Honda Junior Challenge): „Ich bin zufrieden mit dem Rennen. Wir hatten ein gutes Setup, am Ende hat mich Antti in der ersten Kurve ausgebremst. Aber ich bin gar nicht enttäuscht. Unser Ziel in diesem Jahr ist es, die Honda Junior Challenge zu gewinnen. Dafür haben wir wichtige Punkte geholt, nachdem es gestern nicht so gut lief.“

Dominik Fugel (Dritter, Team Honda ADAC Sachsen): „Gestern war super bitter für das ganze Team, ich bin froh, dass es jetzt endlich geklappt hat und dass ich den Jungs etwas zurückgeben konnte. Der Start war richtig gut, danach war ich lange vor Antti Buri, der aber viel schneller war. Am Ende kam auch Mike noch nah heran, aber er war sehr fair. Meine Haupteckenerkenntnis aus diesem Wochenende ist klar: Das Rennen ist erst vorbei, wenn es abgewunken ist.“

ADAC TCR Germany-Kalender 2019

26.04. – 28.04.2019	Motorsport Arena Oschersleben
17.05. – 19.05.2019	Most/CZE
07.06. – 09.06.2019	Red Bull Ring Spielberg/AUT
09.08. – 11.08.2019	Zandvoort/NED
16.08. – 18.08.2019	Nürburgring
13.09. – 15.09.2019	Hockenheimring
27.09. – 29.09.2019	Sachsenring

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Andreas Asen, SID Marketing, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

[adac.de/motorsport](https://www.adac.de/motorsport)

